

# Gemeinde- blatt

kostenlos an  
alle Haushalte

7. Jahrgang · 25. Juni 2004 · Nr. 6

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bevor ich mich den Ergebnissen der Gemeinde- und Ortschaftsratswahl zuwende, möchte ich kurz die Arbeit des alten Gemeinderates Revue passieren lassen. Die letzte Legislaturperiode von 1999 – 30. Juli 2004, wo 16 Gemeinderäte gewählt wurden und gearbeitet haben, war geprägt von einer sehr sachlichen konstruktiven und zukunftsorientierten Zusammenarbeit. Alle Gemeinderäte haben zu den guten Ergebnissen ihren Teil beigetragen. So konnten in der Infrastruktur wesentliche Fortschritte besonders im Abwasserkanalbau, Straßen- und Brückenbau, in der Verbesserung der Voraussetzungen für die Freiwillige Feuerwehr und bei unseren Kindertagesstätten erreicht werden. Für die sehr gute Zusammenarbeit möchte ich mich und die Gemeindeverwaltung bei unseren Gemeinderäten ganz herzlich bedanken und denen, die in Zukunft nicht mehr mitwirken, alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft wünschen.

Am 13. Juni 2004 wurde nun der neue Gemeinderat, der aus 14 Gemeinderäten bestehen wird, und am 1. August die Arbeit aufnehmen wird, gewählt. Den gewählten Gemeinderäten (sh. Innenseite) unseren herzlichen Glückwunsch. Ich denke, wir werden wie bisher auch mit dem neuen Gemeinderat eine sehr konstruktive zukunftsorientierte Kommunalpolitik für unsere Gemeinde gestalten können. Es gilt in den nächsten 5 Jahren den Abwasserkanalbau abzuschließen, die restlichen 2 Brücken - Schmiedeweg und Kretschamweg - zu erneuern, den Kreuzungsausbau an der Jägerstube zu bewältigen, die Straßendecken, die noch nicht neu sind, herzustellen und als sehr große Aufgabe, unsere neue Grundschule zu bauen. Diese Aufgaben, ganz grob umrissen, sind die wichtigsten, die der Gemeinderat in Angriff nehmen wird. Weiterhin wird auch die Verwaltung mit dem Gemeinderat die notwendige Unterstützung für die Gewerbetreibenden, Handwerker sowie angesiedelte Industrie und Landwirtschaft geben. Die erste Gemeinderatssitzung, als konstituierende Sitzung, wird am 16. August, 19.00 Uhr, im Gemeindetreff, Hauptstraße 24, in Leutersdorf stattfinden. Dort werden auch die Mitglieder des Verwaltungs- und Technischen Ausschusses, die Verbandsräte für den Abwasserzweckverband und der 1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters durch den Gemeinderat gewählt.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und bei den Bürgerinnen und Bürgern, die als Gemeindegewahlhelfer mitgearbeitet haben, an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Ohne diese ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre so eine Wahl nicht möglich. Die Wahlergebnisse sind durch den Gemeindegewahlausschuss, der am 14. Juni, 18.00 Uhr, im Heimatzimmer in Spitzkunnersdorf getagt hat, bestätigt worden und in diesem Gemeindeblatt bekannt gemacht.

Zum 80. Geburtstag von Herrn Christian Johne erhielt die Gemeinde eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000 € für die Gestaltung des Großen Steines. Herr Johne möchte, dass dort im Umfeld noch einige Verbesserungen vorgenommen werden können. Wir werden für diesen Betrag einige Eichenbänke bestellen und an günstigen Aussichtspunk-

### Termine für den Monat Juli 2004

- 3.7. 50 Jahre Wintersport – TSV 1861 Spitzk. e.V.
- 7.7. Halbtagsfahrt – Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 15.7. Radpartie nach Großenmehrsdorf, Tiefbrunnen und Holzplastiken  
TSV 1861 Spitzk. e.V.; Abt. Turnen Gruppe RRR
- 27.7. Kaffeenachmittag im Kretscham  
Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 30.7.– **Kunnerschdurfer Sommerfest**
- 1.8. Vereine des Ortes



**Spitzkunnersdorf bewirbt sich für die Supersachsen-Sommerfete und löste die Aufgabe, den gesamten Sportplatz mit Teppichen auszulegen, mit Bravour.**

Foto: G. Wäntig

ten aufstellen. Ich möchte mich noch einmal in aller Öffentlichkeit auch im Namen des Gemeinderates bei Herrn Johne für die großzügige Unterstützung bedanken.

Nun noch einige Informationen zum Baugeschehen in unserer Gemeinde. Zwischen dem 10. Juli und dem 20. August wird der Straßendeckenbau zur Heinrichshöhe, Grüner Weg und Siedlung durchgeführt. Weiterhin wird der Kanalbau an der Dorfstraße, Weberstraße und Gutwiese in Spitzkunnersdorf weitergeführt. Die Straßendeckenerneuerung Weberstraße kann aber aus technischen Gründen erst im Jahr 2005 ausgeführt werden. Der obere Teil des Wiesentales wird abwasserseitig in den letzten Julitagen begonnen und soll bis Oktober abgeschlossen werden, es betrifft die Gutwiese, Weberstraße Oberteil, Bergstraße und Mittelweg. Der Uferweg, Feldweg und die Bahnhofstraße in Leutersdorf sind für den Monat August, September bei der Verlegung vorgesehen. Zurzeit wird auch noch ein Teilstück bei der Baumschule durch die Firma OSTEG abwasserseitig erschlossen. Mit der Fertigstellung bei diesen genannten Baumaßnahmen wird unsere Gemeinde insgesamt etwa einen Fertigstand von ca. 90 % erreichen.

Der Abriss des Bahnhofshotels wird in den Monaten August/September vorgenommen. Zurzeit haben wir eine AB-Maßnahme genehmigt erhalten. Mit dieser werden wir die Entkernung vornehmen können. Es ist vorgesehen, dass nach dem Abriss die gesamte Fläche begrünt wird und erst zu einem späteren Zeitpunkt über eine weitere Nutzung entschieden wird.

Durch die Gemeindeverwaltung wurde im Frühjahr am Eichteichweg eine Ersatzmaßnahme für die gefällten Pappeln am Sorgeweg vorgenommen. So wurden durch die Baumschule 10 Eichen als Starkbäume gesetzt. Somit wird auch in Zukunft der Name Eichteichweg, der in der Vergangenheit von der Baumpflanzung her ein Pappelweg gewesen ist, dem Namen gerecht. Wir hoffen, dass diese Eichen in den nächsten Jahren schön heranwachsen können.

Zum Schluss möchte ich ein Wort in eigener Sache an Sie richten. Ich möchte mich bei denen, die mir das Vertrauen bei der Wahl des Kreistages gegeben haben, ganz herzlich bedanken.

Den Bürgerinnen und Bürgern, Kindern und Schülern, die ihren verdienten Jahresurlaub und ihre Ferien antreten, wünschen wir erholsame schöne Tage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Bruno Scholze

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Gemeinde Leutersdorf

## 2. Änderungssatzung

### zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Leutersdorf hat am 19. April 2004 aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

#### Artikel 1

1. In § 3 Abs. 4 der Satzung vom 22.08.2000 in Verbindung der 1. Änderungssatzung vom 26.03.2001 wird die Zahl „30“ durch die Zahl „20“ ersetzt.

#### Artikel 2 – In-Kraft-Treten

Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.08.2004 in Kraft. Die Änderungssatzung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekanntzumachen.

#### Rechtsbehelf:

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächs-GemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Leutersdorf, den 20.04.04



*Scholze*

Scholze, Bürgermeister

## Bekanntmachung

### des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Gemeinderatswahl am 13. Juni 2004

1. Der Wahlausschuss hat in einer öffentlichen Sitzung am 14. Juni 2004 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Gemeinde Leutersdorf ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

a) Zahl der Wahlberechtigten	3573
b) Zahl der Wählerinnen und Wähler	1785
c) Zahl der ungültigen Stimmzettel	82
d) Zahl der gültigen Stimmzettel	1703
e) Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	4877

## 2. Verhältniswahl in Gemeinden mit einem Wahlkreis und in Ortschaften

- a) die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge zusammen abgegebenen gültigen Stimmen (Gesamtstimmenzahl der Wahlvorschläge),
  - b) die Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen,
  - c) die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge.
- Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Bezeichnung des Wahlvorschlages:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Für den Wahlvorschlag insgesamt abgegeben:	3524	
Sitze für diesen Wahlvorschlag	11	
Name	Vorname	Stimmen
Wagner	Rosemarie	421
Roscher	Ulf	116
Schild	Katharina	389
Albert	Uwe	158
Gocht	Renate	363
Jakubczyk	Richard	128
Nitsche	Eberhard	205
Neumann	Jürgen	592
Fleischmann	Andreas	112
Hauser	Peter	310
Linke	Jörg	324
Halang	Lutz	278
Rudolph	Jörg	87
Gruszczynski	Hartmut	41

Bezeichnung des Wahlvorschlages:

UWV (Unabhängige Wählervereinigung)

Für den Wahlvorschlag insgesamt abgegeben:	742	
Sitze für diesen Wahlvorschlag	2	
Name	Vorname	Stimmen
Hellmuth	Michael	178
Heinze	Rüdiger	208
Christoph	Kerstin	133
Kühnel	Margot	223

Bezeichnung des Wahlvorschlages:

Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)

Basisorganisation Leutersdorf / Spitzkunnersdorf

Für den Wahlvorschlag insgesamt abgegeben:	611	
Sitze für diesen Wahlvorschlag	1	
Name	Vorname	Stimmen
Reichel	Sieghard	611

## 3. Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt

Bezeichnung des Wahlvorschlages:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf oder Stand	Hauptwohnung
1	Neumann	Jürgen	Ortsvorsteher	OT Spitzkunnersdorf Obere Zeile 22, 02794 Leutersdorf
2	Wagner	Rosemarie	Rentnerin	Karasekweg 2, 02794 Leutersdorf
3	Schild	Katharina	Rentnerin	Hauptstraße 32, 02794 Leutersdorf
4	Gocht	Renate	Zahnärztliche Helferin	Feldweg 2, 02794 Leutersdorf
5	Linke	Jörg	Landwirt	OT Spitzkunnersdorf Niederoderwitzer Str. 4, 02794 Leutersdorf
6	Hauser	Peter	Rentner	OT Spitzkunnersdorf Hauptstraße 31, 02794 Leutersdorf
7	Halang	Lutz	Elektro- meister	OT Spitzkunnersdorf Hauptstraße 37, 02794 Leutersdorf

8	Nitsche	Eberhard	Mauerwerks-trockenleger	Uferweg 10, 02794 Leutersdorf
9	Albert	Uwe	Gastwirt	OT Spitzkunnersdorf Pappelweg 4, 02794 Leutersdorf
10	Jakubczyk	Richard	Federnarbeiter	Bergstraße 1, 02794 Leutersdorf
11	Roscher	Ulf	Sozialversiche-rungsfach-angestellter	Bergwerkstraße 2, 02794 Leutersdorf

Bezeichnung des Wahlvorschlages:  
UWV (Unabhängige Wählervereinigung)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf oder Stand	Hauptwohnung
	Kühnel	Margot	Lehrerin	OT Spitzkunnersdorf Obere Zeile 14, 02794 Leutersdorf
	Heinze	Rüdiger	Schlosser	OT Spitzkunnersdorf Hauptstraße 3, 02794 Leutersdorf

Bezeichnung des Wahlvorschlages:  
Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)  
Basisorganisation Leutersdorf / Spitzkunnersdorf

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf oder Stand	Hauptwohnung
1	Reichel	Sieghard	Rentner	OT Spitzkunnersdorf Weberstraße 10, 02794 Leutersdorf

**4. Namen der Ersatzpersonen und festgestellte Reihenfolge:**

Bezeichnung des Wahlvorschlages:  
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf oder Stand	Hauptwohnung
1	Fleischmann	Andreas	Dipl. Ing. Angestellter	Teichweg 9 a, 02794 Leutersdorf
2	Rudolph	Jörg	Diplomver-waltungswirt	Friedensstraße 41, 02794 Leutersdorf
3	Gruszczyński	Hartmut	Angestellter allgemeine Dienste	Straße der Jugend 19, 02794 Leutersdorf

Bezeichnung des Wahlvorschlages:  
UWV (Unabhängige Wählervereinigung)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf oder Stand	Hauptwohnung
1	Hellmuth	Michael	Mineralöl-händler	Oststraße 15 d, 02794 Leutersdorf
2	Christoph	Kerstin	Verkäuferin	OT Spitzkunnersdorf Dorfstraße 32 b, 02794 Leutersdorf

**5. Rechtsbehelf**

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichts-behörde, Landratsamt, Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau, erheben. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist können weitere Ein-spruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Leutersdorf, den 25. Juni 2004



*Scholz*  
Scholz, Bürgermeister

# Bekanntmachung

## des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Ortschaftsratswahl am 13. Juni 2004

1. Der Wahlausschuss hat in einer öffentlichen Sitzung am 14. Juni 2004 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Ortschaft Spitzkunnersdorf ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

- a) Zahl der Wahlberechtigten 1399
- b) Zahl der Wählerinnen und Wähler 727
- c) Zahl der ungültigen Stimmzettel 46
- d) Zahl der gültigen Stimmzettel 681
- e) Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 1582

2. Die Zahlen der für die einzelnen Bewerber und andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen (Mehrheitswahl) Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Name	Vorname	Stimmen
Neumann	Jürgen	457
Seidel	Friedhart	479
Pribsch	Wolfgang	118
Hausmann	Ronny	219
Gröllich	Johannes	142
Weise	Sebastian	71
Zinke	Gerhard	86
Renschen	Sven	5
Reichel	Sieghard	1
Linke	Jörg	1
Müller	Bettina	1
Albert	Uwe	1
Neumann	Annelies	1

3. Es sind folgende Bewerber und andere Personen gewählt

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf oder Stand	Hauptwohnung
1	Seidel	Friedhart	Baumeister	OT Spitzkunnersdorf Dorfstraße 30, 02794 Leutersdorf
2	Neumann	Jürgen	Ortsvorsteher	OT Spitzkunnersdorf Obere Zeile 22, 02794 Leutersdorf
3	Hausmann	Ronny	Malermeister Restaurator	OT Spitzkunnersdorf Niederoderwitzer Str. 6, 02794 Leutersdorf
4	Gröllich	Johannes	Schlosser	OT Spitzkunnersdorf Hauptstraße 64, 02794 Leutersdorf
5	Pribsch	Wolfgang	Dipl. Ing. Elektrotechnik	OT Spitzkunnersdorf Pappelweg 6 c, 02794 Leutersdorf
6	Zinke	Gerhard	Dipl. Ing. (FH)	OT Spitzkunnersdorf Weberstraße 1, 02794 Leutersdorf

4. Namen der Ersatzpersonen und festgestellte Reihenfolge:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf oder Stand	Hauptwohnung
1	Weise	Sebastian	Handels-vertreter	OT Spitzkunnersdorf Bergstraße 10, 02794 Leutersdorf
2	Renschen	Sven	Administrator	OT Spitzkunnersdorf Hauptstraße 6, 02794 Leutersdorf
3	Reichel	Sieghard	Rentner	OT Spitzkunnersdorf Weberstraße 10, 02794 Leutersdorf
4	Linke	Jörg	Landwirt	OT Spitzkunnersdorf Niederoderwitzer Str. 4, 02794 Leutersdorf

- |   |         |          |                |                                                             |
|---|---------|----------|----------------|-------------------------------------------------------------|
| 5 | Müller  | Bettina  | Dipl. Ing. Ök. | OT Spitzkunnersdorf<br>Hauptstraße 44,<br>02794 Leutersdorf |
| 6 | Albert  | Uwe      | Gastwirt       | OT Spitzkunnersdorf<br>Pappelweg 4,<br>02794 Leutersdorf    |
| 7 | Neumann | Annelies | Rentnerin      | OT Spitzkunnersdorf<br>Kirchberg 7,<br>02794 Leutersdorf    |

### 5. Rechtsbehelf

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt, Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau, erheben. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Leutersdorf, den 25. Juni 2004



*Scholze*

Scholze, Bürgermeister

## Aufstellung und Auslegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2004

Gemäß der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV) vom 27. Dezember 1999, veröffentlicht im Sächsischen Amtsblatt Nr. 3 vom 20. Januar 2000, S. 66, in der Fassung vom 9. Januar 2004, veröffentlicht im Sächsischen Amtsblatt Nr. 6 vom 5. Februar 2004, S. 125, ist durch die Gemeinde eine Vorschlagsliste aufzustellen. Diese Vorschlagsliste liegt, in der Zeit vom 28. Juni bis zum 9. Juli 2004 während der Dienststunden, zu jedermanns Einsicht, im Zimmer 9 des Gemeindeamtes Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeinde oder dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden durften oder nach Nummer 7 und 8 Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden sollten.

Leutersdorf, den 25. Juni 2004



*Scholze*

Scholze, Bürgermeister

## Beschlüsse Gemeinderat

17. Mai 2004

### Beschluss Nr. 36/05/04

Wechsel des Schulstandortes der Grundschule im Jahr 2006  
Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen  
(Befangenheit: Frau Kühnel)



### Beschluss Nr. 37/05/04

Kauf eines Klettersechsecks für die Hortkinder in Spitzkunnersdorf  
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluss Nr. 38/05/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 14/04/04 L – Sabine Klinger, Schwabmünchen – Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 113/1 Neuleutersdorf.  
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluss Nr. 39/05/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 15/04/04 L – Helmuth Schmidt, Schwedt – Vorbescheid zum Abbruch eines Bungalows und Neuerrichtung eines Ferienhauses auf dem Flurstück 176/1 Neuleutersdorf.  
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluss Nr. 40/05/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 16/05/04 L – Mario Freytag, Leutersdorf, Errichtung eines Blockbohlenhauses auf dem Flurstück Nr. 186 a Josephsdorf.  
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluss Nr. 41/05/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 17/05/04 L – Matthias Falk und Sabine Nowakowski, Leutersdorf – Errichtung eines Erkers an das Wohnhaus Seifhennersdorfer Straße 37.  
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluss Nr. 42/05/04

Vergabe von Bauleistungen – Fertigstellung Sportplatz Wachestraße  
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

## Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Hauptamt

#### Abfuhrtermine

#### „Gelber Sack/Gelbe Tonne“

16. 07. 2004	Leutersdorf
14. 07. 2004	Spitzkunnersdorf

### Wohnraum

#### privater Wohnraum

#### 3-Raumwohnung ab sofort zu vermieten

Friedensstraße 8, 72 m<sup>2</sup>, Wohnung im Umgebendehaus für 160 € Kaltmiete – Telefon (03 41) 9 11 37 58

#### 3-Raumwohnung

80 m<sup>2</sup>, komplett saniert, mit Garten und Nebenglass sowie PKW-Stellplatz

Zu erfragen: ab 19.00 Uhr unter Telefon (0 35 86) 78 94 13

#### 4-Raumwohnung ab 1.9.04 zu vermieten

94 m<sup>2</sup>, komplett saniert für 358 € Kaltmiete

Zu erfragen über Gemeinde: Telefon (0 35 86) 33 07-13

#### 4-Raumwohnung ab 1.9.04 zu vermieten

68 m<sup>2</sup>, komplett saniert im Mehrfamilienhaus für 263 € Kaltmiete

Zu erfragen: Mo/Do von 8 – 16 Uhr, Telefon (0 35 86) 38 62 77



## Verschiedenes

### SG Leutersdorf e.V.

#### Abteilung Fußball

#### Gelungene Veranstaltungen



Wie jedes Jahr wurde durch unsere Sportkameraden das Walpurgisfeuer am 30. April und der „Männertag“ am 20. Mai vorbereitet und durchgeführt. Schon Wochen vorher wurde mit der Organisation begonnen. Wichtig war die gesamte Versorgung und Verantwortlichkeit der einzelnen Aufgabenbereiche zu verteilen. Fehlte nur noch, dass das Wetter entsprechend war. Das traditionelle Walpurgisfeuer auf dem Sportplatz „Heinrichshöhe“ wurde für viele Besucher ein Erlebnis. Durch den Einsatz von zahlreichen freiwilligen Helfern gelang es, wieder ein stattliches Feuer zu errichten. Dieses wurde mit Einbruch der Dunkelheit von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr entzündet. Von der Heinrichshöhe bot sich ein herrlicher Blick auf die anderen Feuer der Umgebung. Bei der lustigen Musik mit dem „Holzmichel“ und der Grillwurst vergingen die Stunden viel zu schnell. Auch unsere Kinder konnten am kleinen Lagerfeuer ihr Abendbrot selbst brutzeln.

Zu unserem traditionellen Männertag wurden durch unsere Sportkameraden viele Stunden der Vorbereitung und Durchführung geleistet. Schon zeitig begannen wir an diesem Tag mit dem Aufbau. Es gab das Kuchenrad und einen Losstand vorzubereiten. Auch die Gastronomie und die musikalische Unterhaltung musste klappen. Viele Sportkameraden waren im Einsatz um den Tag abzusichern. Die ersten Gäste fanden schon gegen 8.30 Uhr den Weg zu uns, um später weiter zu Wandern. Schon zu dieser Zeit hatten das Kuchenrad, der Losstand und die Essenstände viel zu tun. Mit unserer Oberlausitzer „Fettschnitte“ kamen wir gut an. Unser Personal hatte hier alle Hände voll zu tun, um alle Wünsche zu erfüllen. Immer umlagert war unser Kuchenrad und der Losstand, letzterer besonders von unseren Kleinsten.



Besonders gefreut hat uns, dass Gewerbetreibende und Sportler Gewinne zu Verfügung stellten. An dieser Stelle möchten wir uns bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken:

- Wilfried Hillert / Victoriä Versicherung Leutersdorf
- Bauunternehmen Schmidt GmbH Leutersdorf
- Gottfried Tempel / Raumausstattung Leutersdorf
- Elefanten-Apotheke Oderwitz
- SB-Halle Leutersdorf
- Gunter Hartmann / Adler -Drogerie Leutersdorf
- HBG Leutersdorf
- Ilona März / Zeitungen und Dienstleistungen Leutersdorf
- Gottfried Weber / Fleischerei Leutersdorf
- Schlesinger, Hanna / Getränkehandel Leutersdorf

- Werner Rode / Getränkehandel Leutersdorf
- Nörenberg, Andreas
- Nowotny, Gerd

Abschließend möchten wir uns bei allen Besuchern an diesen zwei Tagen, bedanken. Der Aufwand hatte sich gelohnt. Wir hoffen das es nicht ihr letzter Besuch auf der Heinrichshöhe war und das viele Leutersdorfer durch ihren Besuch ihre Verbundenheit zum Sport bekunden.

Nowotny, im Namen der Organisation

Am 25. Juli 2004  
von 10.00 bis 13.00 Uhr



## Frühschoppen

- Salutschießen mit dem Schützenverein Spitzkunnersdorf
- Kinderbeschäftigung
- Einlagen vom KKC
- mit musikalischen Einlagen durch die Grenzlandmusikanten
- für Speisen und Getränke sorgen die:



Landfleischerei Karl Herzog

Party-Service  
Fleischerimbiss  
Catering  
Essen auf Rädern  
Leutersdorfer Str. 6 · 02794 Spitzkunnersdorf  
www.Fleischerei-Herzog.de



Gaststätte  
Jägerstube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

an der Karasekhöhle

### TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



#### Mädchen und Damenfußball Erfolgreichste Saison seit Gründung der Mannschaften

Die Saison 2003/2004 neigt sich dem Ende zu. Obwohl bei den Mädchen noch das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft am 19.06.04 ansteht, ist jetzt schon festzuhalten, dass es die erfolgreichste Saison ist. Die Mädels errangen den Hallenbezirksmeistertitel in der C-Jugend, den Hallenvizebezirksmeistertitel in der B-Jugend und nahmen somit an den Hallenlandesmeisterschaften teil, wo sie sich achtbar präsentierten. Desweiteren holten sie den Bezirkspokal der B-Juniorinnen und wurden ungeschlagen Staffelsieger der Bezirksklassenstaffel Ost, was sie nun berechtigt, um den Bezirksmeistertitel zu spielen. Bei den Frauen sieht es ähnlich aus. Die 1. Frauen holte den Vizebezirksmeister sowohl in der Halle, als auch auf dem Feld und stand den Mädels nicht nach, in dem sie auch den Bezirkspokal nach Spitz holten. Auch die 2. Frauenmannschaft, die das erste Jahr in der Bezirksklasse auf Großfeld als einzige zweite Mannschaft spielte, schlug sich tapfer und bildete somit den Unterbau für die Erfolge der ersten Mannschaft. Diese vielen guten Leistungen sind natürlich nur unter einem gut funktionierenden Umfeld möglich. Dazu gehören ein

gut funktionierender Trainerstab, gute Trainingsmöglichkeiten, die volle Unterstützung des Vorstandes sowie die Leistungswilligkeit der Spielerinnen. Desweiteren gehört dazu die Unterstützung von Sponsoren und Gönnern, wie z.B. die Bergquell-Brauerei Löbau, Michel-Reisen, Renault-Autohaus Leutersdorf, die Gemeinde Leutersdorf sowie viele, viele weitere, bei denen sich die Mannschaften auf diesem Wege für die jahrelange Unterstützung recht herzlich bedanken möchten. Aber man weiß natürlich auch, dass die Zeit sehr schnelllebig geworden ist und Erfolge schnell vergehen. Um auf einem ähnlichen Niveau weiterspielen zu können, benötigen wir auch in Zukunft fußballbegeisterte Mädchen und Frauen aus dem gesamten Umland, die unsere Mannschaften verstärken. Deshalb hoffen wir, dass alle, die diesen Artikel lesen, auch in ihrem Umfeld für unseren Verein werben. Bei uns ist jede Spielerin willkommen.

**Trainingszeiten: Mittwoch u. Freitag jeweils 18.00–19.30 Uhr**

Für Anfragen steht auch jederzeit Heiko Kropp, Bergstr. 6 in Spitzkunnersdorf zur Verfügung

Tel. 03 58 42/2 79 43 od. 01 60/9 79 62 53

André Kropp

## Abteilung Fußball

### Pflege und Erhaltung der Sportanlagen



Mit dem Abschluss des Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde und dem TSV 1861 Spitzkunnersdorf, kam natürlich auch die Pflege und Erhaltung der gesamten Sportstätte auf die Vereinsmitglieder zu. Viele Bürger und auch Sportler können sich gar nicht vorstellen was dazu für ein Aufwand betrieben werden muss. Auch wenn die Gemeinde weiterhin den Verein nach ihren Möglichkeiten kräftig unterstützt, wie zum Beispiel durch Eigenmittel bei der Sanierung der Sanitäreinrichtungen der Turnhalle, wofür sich hiermit die Fußballer nochmals herzlich bedanken möchten, bleibt doch noch viel zu tun und zu finanzieren. So wurden allein im Jahre 2003 von der Abteilung Fußball 18 000 Euro an materiellen Ausgaben getätigt. Es musste ein neuer Rasentraktor gekauft, ein Geräteschuppen gebaut, neuer Grünstein auf den Hartplatz aufgebracht, Wasser und Regenwasserleitungen auf den Festplatz eingebracht, das neue Flutlicht mitfinanziert, das Budel auf dem Sportplatz renoviert und damit begonnen werden die Terrasse wieder herzustellen. Des weiteren müssen natürlich die Plätze und die angrenzenden Flächen ständig gemäht und sauber gehalten werden. Bänke und Geländer gestrichen werden und noch vieles, vieles mehr. Um alle diese Dinge zu bewältigen, mussten zirka 800 Stunden geleistet werden, im Spätherbst kam es dann zu der längst fälligen Sanierung des Sanitärtraktes der Turnhalle. Dies war natürlich auch nur möglich durch Fördermittel vom Land Sachsen, Eigenmittel der Gemeinde und des Sportvereins sowie durch Eigenleistung der Sportler. Hier übernahmen auch wieder die Fußballer die Initiative und leisteten zirka 1600 Arbeitsstunden, die sich auf ungefähr 50 Sportler und Sportlerinnen verteilen. Das sich diese Mühe gelohnt hat, wird jeder bestätigen, der das Entstandene gesehen hat. Und alle die mitgemacht haben sind sich einig, dass sie auch beim nächsten Bauabschnitt wieder mit zupacken würden. Um saubere und ordentliche Sportstätten vorzufinden, müssten sich aber noch mehr Sportfreunde mit einbringen (auch aus den anderen Abteilungen!) damit auch in Zukunft unsere Kinder und Enkel bezahlbaren Freizeitsport nachgehen können.

Der Vorstand

### Abschlusstabelle Bezirksklasse Dresden

1. SV Reichenbach	12	32	71 : 14
2. SG Kreba-Neudorf	12	20	32 : 21
3. TSG Bernsdorf	12	19	37 : 22
4. SV Eintracht Dobritz	12	15	17 : 26
5. SV Schmölln	12	14	24 : 34
6. SC Einheit Bahratal-Bergg.	12	13	27 : 46
7. TSV 1861 Spitzkunnersdorf 2.	12	06	15 : 61

### Abschlusstabelle Bezirksliga Dresden

1. SV Grün-Weiß Pirna	12	36	47 : 07
2. TSV 1861 Spitzkunnersdorf 1.	12	25	32 : 14
3. SV Traktor Priestewitz	12	17	21 : 26
4. SSV 2000 Meißen	12	17	23 : 29
5. DJK Blau-Weiß Wittichenau	12	13	27 : 31
6. Zeithainer SV	12	07	13 : 32
7. SG Steinigtwolmsdorf	12	07	18 : 41

### Abschlusstabelle Bezirksklasse Dresden Staffel Ost – B-Mädchen

1. TSV 1861 Spitzkunnersdorf	10	30	95 : 14
2. SV Grün-Weiß Elstra	10	24	44 : 19
3. SV 1896 Großdubrau	10	15	19 : 48
4. SV Grün-Weiß Hochkirch	10	10	21 : 34
5. ISG Hagenwerder	10	06	27 : 54
6. DJK Blau-Weiß Wittichenau	10	04	14 : 52

Spitzkunnersdorf, 10.06. 2004

Heiko Kropp

## 1954                      50 Jahre                      2004 Wintersport in Spitzkunnersdorf

Wir laden alle ehemaligen Mitglieder, Sportler und Freunde des Wintersportes zur Jubiläumsveranstaltung am 3. Juli an der Forstenschanze in Spitzkunnersdorf ein.

Beginn

10–13 Uhr	Training
14 Uhr	Jubiläumsspringen mit Springern aus 10 Vereinen
anschließend	Siegerehrung
	– Tombola
	– Vorführungen Aerobicgruppe
	– Disco
	– Livemusik

Ende?

Sonntag                      Frühschoppen (Musik)



### Ergebnisse 2. Springen Oberlausitzpokal in Sohland

8 Altersklassen, davon 5 Siege für Springer aus Spitzkunnersdorf

AK 8	1. Platz	Toni Ranze
AK 9	3. Platz	Martin Wagner
AK 10	1. Platz	Joshuar Gedlich
AK 11	3. Platz	Marcel Heinrich
	4. Platz	Philipp Knippel
AK 12	1. Platz	Felix Donath
AK 17	1. Platz	Markus Heinze
Männer	1. Platz	Henry Hoffmann mit <b>Tagesbestweite</b>

## Radio PSR-Supersachsen-Sommerfete

Am Mittwoch, dem 16.6.2004 veranstaltete der Sender Radio PSR seinen Vorausscheid für die Supersachsen-Sommerfete 2004 in Spitzkunnersdorf. Unser Ort war von Uwe Schmidt vorgeschlagen worden und am 7.6. wurden wir neben 11 anderen Orten aus über 400 Bewerbern ausgelost.

Zunächst herrschte neben der Überraschung auch etwas Ratlosigkeit. Diese wich aber bereits am nächsten Tag den ersten Vorstellungen darüber, wie die relativ kurze Vorbereitungszeit effektiv genutzt werden konnte. Es standen ja neben der Vorbereitung und Durchführung des Sommerkarnevals sowie der Wahlen am 13.6.04 noch weitere Termine und Ereignisse vor einigen Mitgliedern des Vorbereitungskomitees.

So trafen sich die Vorsitzenden der Vereine von Spitzkunnersdorf und Leutersdorf kurzfristig, um über die Realisierung zu beraten. Es wurden viele Telefonate geführt, Handzettel zur Information der Bevölkerung der Gemeinde gedruckt und verteilt, die Gewerbetreibenden eingeladen und Vorstellungen für ein kleines Rahmenprogramm entwickelt.

Der Termin rückte näher und die Spannung wuchs. War alles bedacht worden? Wie lautet die Publikumsaufgabe? Wird es uns gelingen möglichst viele Einwohner unserer Gemeinden und der umliegenden Orte an einem Mittwoch früh um 5 Uhr auf dem Sportplatz zu versammeln?

Mittwoch, 5 Uhr: Beim Eintreffen des Teams von Radio PSR bevölkern bereits ca. 100 Leute, trotz Kälte, den Sportplatz. Das Festzelt war schön ausgestattet, die Verpflegung durch Mitglieder der Abteilung Fußball abgesichert und durch die Disco „Summer-Time-Dance-Shop“ erfolgte eine zünftige Begrüßung.

Die Supersachsen-Sommerfete konnte beginnen.

Nachdem die Jugendband „Skalpell“ einige Titel gespielt hatte, waren nun alle gespannt, welche Aufgaben wir zu erfüllen hatten. Viele rechneten mit einer Aufgabe in Bezug auf den Räuberhauptmann Karasek. Dieser war höchstpersönlich mit seinen Kumpanen anwesend – aber weit gefehlt.

Der Sportplatz (ca. 4500 m<sup>2</sup>) sollte mit Teppichen ausgelegt werden. Nachdem sich die erste Überraschung etwas gelegt hatte, begann ein emsiges Treiben. Durch kostenlosen Bus-Transfer des Reisebüro Michel-Reisen waren inzwischen die Schüler der Mittelschule Leutersdorf und Seifhennersdorf auf dem Festplatz eingetroffen (herzlichen Dank an die Direktoren für die unproblematische Freistellung). In kürzester Zeit füllte sich nun der Sportplatz mit Menschen und Teppichen. Die Freiwillige Feuerwehr koordinierte die Abholung der Teppiche im Ort und viele Firmenautos und Bürger der Gemeinde trafen mit Teppichen auf dem Festplatz ein. Nachdem der Sängerbund „Mei Durf“ besungen hatte, erfreute Herbert Neumann mit seinem selbst verfassten Mundartgedicht. Auch die Funkgarde der KKC, der „Stanislaus“ und der Chor der Kirchgemeinde trugen mit ihren Beiträgen zum Gelingen der Sommerfete bei.

Gegen 8.30 Uhr war es dann soweit. Alex, der Moderator von Radio PSR, verkündete, dass wir die Aufgabe erfüllt hatten. Dieses Ergebnis wurde mit 3 Böllerschüssen von der Schützengesellschaft und mit lautem Jubel der zahlreichen Zuschauer gebührend gefeiert.

An dieser Stelle gilt der Dank allen Einwohnern von Spitzkunnersdorf, Leutersdorf und der umliegenden Orte für ihre Bereitschaft, bei der Erfüllung der Publikumsaufgabe mitzuhelfen. Ein weiterer Dank gilt dem Bürgermeister, Herrn Scholze, der Gemeindeverwaltung und den zahlreichen Firmen für ihre tatkräftige Unterstützung. Allen, die bei der Programmgestaltung, der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt haben, sei ebenfalls herzlich gedankt.

Jetzt gilt es, möglichst viele Stimmen abzugeben, um die Sachsenfete nach Spitzkunnersdorf zu holen.

Die Abstimmung kann erfolgen über Telefon 01 37/8 88 83 33 03 oder Internet [www.radiopsr.de](http://www.radiopsr.de) (bis 29.6.2004).

Mit dieser Veranstaltung ist es uns sicher gelungen, Werbung für unseren Ort, die Gemeinde und die Oberlausitz zu machen.

Annelies Neumann, Jürgen Heinze  
im Namen des Vorbereitungskomitees

## Rassegeflügelzüchterverein Leutersdorf e.V.

Am 11.7.2004 findet am Vereinsheim der Geflügelzüchter Leutersdorf e.V. das **Hähnewettkrähen** statt.

Beginn: 8.00 Uhr mit Frühschoppen  
Eingeladen sind alle Mitglieder mit Anhang. Gäste sind herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es lädt ein der Rassegeflügelzüchterverein Leutersdorf e.V.

M. Michler



## Sängerbund Spitzkunnersdorf



Feiertagswetter – so erlebten wir in diesem Jahr den Pfingstmontagsmorgen. Wie immer am Pfingstmontag wanderten wir Sänger und viele Sangesfreunde in Richtung Hofeberg. Pünktlich 8.00 Uhr hob unser Chorleiter den Taktstock. Ein buntes Programm folgte. „Heut ist ein wunderschöner Tag“, so schallte es ins Tal hinab. Bei dem Lied „Ba uns derheeme, do is su schiene“ konnten wir unseren Blick vom Tanneberg bis hin zum Jeschken schweifen lassen und jeder begriff wohl, wie viel Wahrheit in diesem Text steckt.

„Volles Haus“ war angesagt als die Oberländer Blaskapelle aufspielte. Für jeden war etwas dabei, ob traditionelle böhmische Blasmusik aber auch die modernen Schlager kamen nicht zu kurz. Ein großes Dankeschön allen Helfern die uns mit „Reecherwurscht“ und Getränken versorgten.

Einladen möchten wir an dieser Stelle zu unserem Abendsingen an der Forstenschanze **am Freitag, dem 25. Juni 2004 – 18.00 Uhr**. Natürlich sind auch wieder die Oberländer Blasmusikanten mit dabei.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Skiverein in hervorragender Weise für das leibliche Wohl sorgen. Mit der neuen Skihütte ist an dieser Stelle ein ganz idyllisches Fleckchen Erde geschaffen worden.

Also, auf zum Forsten. Für diejenigen, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, besteht Parkmöglichkeit an der Einfahrt zur Karasek-Höhle und dann noch ca. 1/4 Std. Fußmarsch oder Sie benutzen den Feldweg zwischen Kita Forstenzwerge und Friedhof und können bis fast an die Forstenschanze heranfahren.

Hoffen wir auf einen lauen Sommerabend, wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Sängerbund und Skiverein Spitzkunnersdorf



Anita Haselbach

## Ihr Mobiles Reisebüro

Tel.: 03583/696303

**Noch Plätze frei ! Halbinsel Chalkidiki - Griechenland  
Sommer- und Herbstferien**

14.08. ab Dresden 14 Tage All inclusive, \*\*\*+ Hotel ab 850 EUR

\*Kinderfestpreis bis 6 Jahre 259 EUR; bis 13 Jahre 357 EUR

12.10. ab Dresden für 7 Tage ab 500 EUR pro Erwachsener

**! Kinderfestpreise auch für Kinder bis 16 Jahre möglich !**

**Im Garten, auf der Terrasse, im Büro, zu Hause...  
unser Reisebüro kommt zu Ihnen!**

Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.

**Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.**

*Erholung, Kultur, atemberaubende Landschaft, gutes Essen und das Meer, bekannte Kunststädte wie Florenz, Pisa oder Sienna, ein grünes Herz und italienische Lebensweise ... das ist einen Urlaub wert !*

**1 Woche bei Autoanreise schon ab 250 EUR**

*So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden*

## SOMMERPREISAKTION

**für Rekord-Briketts**

- **Lose Briketts**
- **Bündelbriketts**  
25 kg/10 kg



Bestellungen bitte an:

– Brennstoffhandel Herzig, Ebersbach, Bahnhofstraße 8,

☎ (0 35 86) 36 53 23, Mo–Fr. 14.30–17.30 Uhr

– **Ilona Märtz, Schreibwaren – Leutersdorf, Jahnstraße 8**



## Karasek und die Dörfler e.V.

Die Räuber kommen – rückt immer näher her.

Am 14.08. und 15.08.04 findet das Treffen von Reenactment-vereinen statt, die sich historischen Räuberfiguren verschrieben haben. Sie werden an der Karasekschenke ein Räuberlager aufschlagen und für interessierte Gäste aus „Ihrem“ Leben erzählen, Gerichtsverhandlungen und vieles mehr nachstellen. Heute stellen wir einen Räuber vor, welcher auch in unserer Gegend sein Unwesen trieb.



### Der schwarze Scholig und die Räuber von der Fichtelschänke

Scholig und Petzold waren Anführer einer Räuberbande, die besonders in den Jahren 1806/07 in der Gegend um Großhennersdorf ihr Unwesen trieb. Die beiden Räuber waren gegensätzlich zum Karasek von ihrer Wesensart her, hartgesottene Burschen die vor dem Leben anderer wenig Respekt hatten. Das Stammlokal der Bande war die zu Niederrennersdorf gehörende Fichtelschänke, welche an der von Bernstadt nach Zittau führenden Landstraße liegt. Dieses Haus steht übrigens noch, als Wohnhaus umgebaut.

Die Bande bestand aus einem guten Dutzend Mitglieder, es waren Hausierer, Landstreicher und ein desertierter Musketier, sowie ein Gastwirt. Er war aber nicht wie so oft nur Hehler, sondern selbst an den Überfällen beteiligt. Eine Frau machte das Leben der Bande auch noch kompliziert, da sie sich zu beiden Anführern hingezogen fühlte.

1806 trafen sich Petzold und Johann Christian Scholig (richtiger Name ist nicht bekannt nach Festnahme stellte man die Fälschung seiner Papiere fest) bei der schönen Anna Maria Böhmer. Die Böhmerin aus Neundorf war eine junge Witwe, deren Lebenswandel den Dorfbewohnern ständig Anlass zur Nachrede gab. Das Treffen war nicht zufällig, denn sie kannten sich schon aus Schlesien. Zu ihnen gesellte sich noch der Wirt der Fichtelschänke Johann Heinrich Reimann. Er war ein Spieler und saß mehr am Spieltisch mit seinen Kumpanen, als das er hinter dem Tresen stand.

Es kamen in die Fichtelschänke immer mehr zwielichtige Gestalten. Diese waren u.a. der Müllerbursche J.A. Neumann, der Musketier J.G. Elsner, ein Deserteur J.G. Kiesling aus Eibau und Männer aus Görlitz namens Krüger und Hillmann.

Da die vornehme Gesellschaft sich nun gefunden hatte, ging es zur Tat. In den langen Winternächten 1806 wurden Streifzüge in die nähere und weitere Umgebung unternommen, um zu stehlen und zu rauben. 1807 nahm die Häufigkeit der Einbrüche noch zu. Anfangs waren es erfolgreiche Raubzüge, wie beim Bauer G. Haschke in Großhennersdorf, wo man selbst das Fleisch aus dem Rauchfang in Säcken davon schaffte. Nun wurde die Bande übermütig. Als sie beim Gartenbesitzer J.C. Ludwig einbrachen, konnte am nächsten morgen dessen Frau dem Justizverwalter des Walterillschen Gerichts in Großhennersdorf berichten, dass sich unter den Räubern eine Frau befand und diese von der Stimme her wie die Böhmerin klang.

Es wurden Erkundigungen eingezogen und man kam auf die Fichtelschänke. Mit dem Förster und anderen bewaffneten Helfern umstellte der Gerichtshalter die Schänke und es gelang der große Schlag. Petzold, Scholig, Reimann und viele mehr wurden verhaftet. Scholig und Petzold kamen in den Marienurm des Großhennersdorfer Schlosses, da er die sicherste „Unterkunft“ bot. Die Anderen kamen in angrenzende Gebäude, wo auch die Böhmerin nach ihrer Festnahme hingebracht wurde. Nach drei Gerichtsbeschlüssen aus Leipzig und Wittenberg 1807 und 1808, kam es zum letzten Spruch durch den König, wo die Todesstrafe für die Böhmerin und Neumann in Haftstrafen umgewandelt wurden. Vorher mussten sie am Pranger mit breiten Halseisen und rostigen Ketten stehen. Für Scholig und Petzold wurde das Todesurteil bestätigt. Das Großhennersdorfer Gericht wurde beauftragt das Urteil binnen drei Tagen zu vollstrecken. So kam es am 28.10.1808 zu den letzten Hinrichtungen auf dem Burkersdorfer Viebig bei Großhennersdorf. Sehr viele Menschen waren auf den Beinen um der Hinrichtung beizuwohnen.

Die Fichtelschänke blieb nach der Ausbeutung einige Zeit leerstehend. Danach kam ein neuer Eigentümer und machte sie bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts zu einer beliebten Ausflugsstätte.

Mit freundlichen Grüßen

V. Maßlich, Vereinsmitglied

## Kindertag 2004 in der „Villa Kunterbunt“

Dieses Jahr war die Vorfreude besonders lang. Wollten wir doch zum Kindertag als kleine und große Indianer kommen. Da musste ja einiges vorbereitet werden; wie Stirnbänder, Ketten, Namensschilder u.v.m. Auch das Wetter spielte mit und wir trafen uns

nach dem Frühstück zum großen Indianertanz „Wir gehen auf die Bärenjagd.“

Danach konnten wir bei Wettkämpfen unsere Kräfte messen, am Feuerwasser die Friedenspfeife „Rauchen“ und uns bunte Knusperketten fädeln. Unser Gerd N. sorgte dafür, dass wir richtige Indianermusik dazu hatten.

**Willkommen zum  
Indianerfest**



**Bei Wettkämpfen konnten wir unser Kräfte und Geschicklichkeit messen**





Na, wenn das keinen Spaß macht und zwischendurch stecken wir natürlich auch mal was in den Mund



Tolle Musik, da kann man sich so richtig „indianisch“ bewegen



Eine Ruhepause muss sein – jetzt gibt's „Feuerwasser“



Wenn die ganz kleinen Indianer müde und kaputt sind, werden sie von den großen Indianern gefahren

## Grundschule

### Unser Geschicklichkeitstest

Am 25. April nutzten die Schüler der 2. und 3. Klasse die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrrad zu testen.

Dazu hatte der ADAC eingeladen. Aus Pulsnitz kam die Mitarbeiterin, Frau Hoppe, und baute auf dem Sportplatz eine Teststrecke auf.



Die Schüler mussten über ein Brett fahren, mit einer Hand eine Kette im Kreis bewegen, eine Acht aus Holzklötzern durchfahren und eine exakte Bremsung vollführen. Bevor die Fehlerpunkte gezählt wurden, durfte jeder Schüler eine Proberunde fahren und bekam entsprechende Hinweise. Dann ging es an den Start. Alle gaben sich die größte Mühe und mit viel Eifer und Konzentration durchfuhren die Schüler die Teststrecke.

Unsere geschicktesten Fahrer erhielten Medaillen und jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde und ein kleines Geschenk als Anerkennung.

Allen Schülern hat es viel Freude bereitet und wir bedanken uns ganz herzlich beim ADAC.

Frau Hoppe verspricht, im nächsten Jahr wieder zu kommen und bis dahin wollen alle fleißig üben!

Frau Meier /KL der Klasse 2

### Lesewettbewerb der Grundschulen

Im März folgten die 4. Klassen dem Aufruf des Löwe-Verlages zur Teilnahme an einem Lesewettbewerb. Alle Freiwilligen standen sich zunächst im Klassenausscheid gegenüber. Die drei Besten jeder Klasse, Julia Schaffhirt, Sarah Gleis, David Rosenberger (Kl. 4a) und Lisa Rodig, Tim Meier, Markus Poley (Kl. 4b), mussten sich anschließend auf den Schulausscheid, der während



Lisa, links außen

der 3-tägigen Klassenfahrt im Eurohof Hainewalde stattfand, vorbereiten. Zwei Dresdner Gäste übernahmen die schwierige Aufgabe der Jury und ermittelten Lisa als Sieger nach Tim und Julia. So konnte die Siegerin unsere Grundschule einige Wochen später im großen Lesewettbewerb an der Fichtegrundschule in Neugersdorf vertreten. Ihre hervorragenden Leistungen ermöglichten ihr gemeinsam mit einer weiteren Schülerin den 2. Platz.

Grundschule Leutersdorf

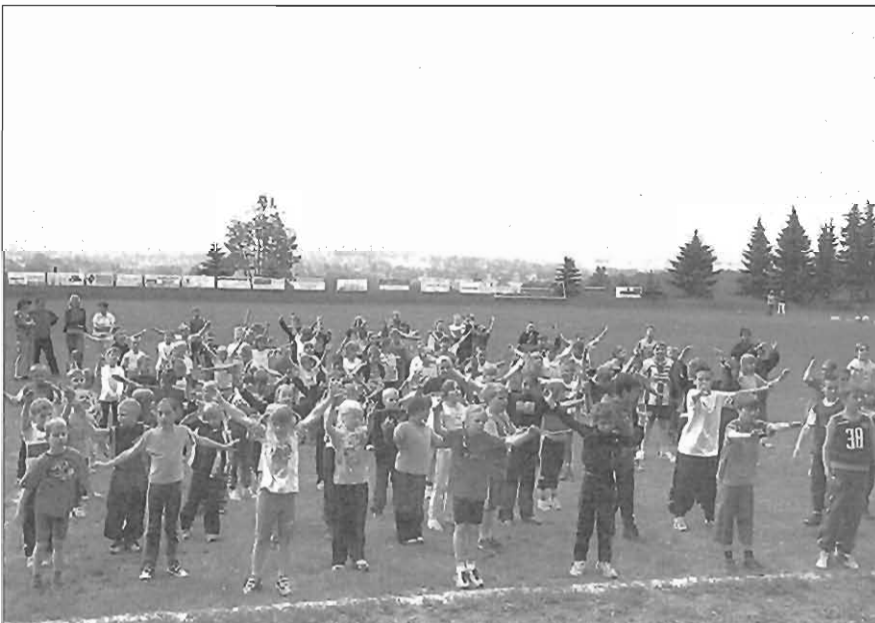
## Unsere sportlichen Aktivitäten

Am 13. Mai 2004 fuhren 12 Schüler der Klassen 2-4 zum Adisportfest nach Laußnitz. Durch einen Sieg beim Athletik-Mehrkampf in Eibau hatten wir uns qualifiziert. Bei verschiedenen Staffeln wurde vor allem der olympische Gedanke gefördert. Am Ende aller Wettkämpfe belegten wir den 5. Platz in diesem Regionalschulamtsfinale.



Am 1. Juni 2004 fand unser Schulsportfest statt. Nach einem von der KSK Löbau-Zittau gesponsorten Theaterstück, aufgeführt von Schülern des Löbauer Gymnasiums, wanderten alle Schüler und Lehrer auf die Heinrichshöhe. Dort wurde in allen Klassenstufen im Weitsprung, 50m Lauf, Schlagball und Seilspringen um den Sieg gekämpft. Zum Abschluss musste jeder beim Frühjahrslauf die letzten Kraftreserven einsetzen. Als kleines „Geschenk“ zum Kindertag gab es für jeden ein Wienerwürstchen im Brötchen und Getränke.

GS



## Talentefest

Zum diesjährigen Talentefest am 18. Mai führten unsere Schüler wieder interessante Darbietungen vor. Die Zuschauer bewunderten eine Zauberin, Tänzer, Sänger und Musiker mit verschiedenen Instrumenten schon ab Klasse 1. Ein guter Umgang mit der Sprache zeigte sich in Sketchen, Puppenspiel, Monologen und Gedichten. Stolz und oft auch etwas aufgeregt präsentierten alle ihre Beiträge. Ein Dankeschön an die Teilnehmer für ihren Einfallsreichtum und den Fleiß beim Üben, der deutlich zu erkennen war.

GS



## 10 Jahre Oberlausitzer Akkordeonexpress



Liebe Kinder und junggebliebene Erwachsene!



Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens laden wir euch am **Sonntag, dem 04.07.2004 um 15.00 Uhr** in den **Kretscham Spitzkunnersdorf** zu einem musikalischen Nachmittag ein. Geht mit uns und unseren Überraschungsgästen auf „**Die Suche nach den verschwundenen Tönen**“! Anschließend stehen lustige Spiele, Schminken und Basteln von Instrumenten aus Naturmaterial zur Auswahl.

Eintritt: Kinder 2,- €  
Erwachsene 3,- €

Kartenvorbestellung: Angela Brettschneider  
August-Bebel-Str. 9  
02791 Oderwitz  
Tel.: (03 58 42) 2 73 16



Es freuen sich auf euch der „Oberlausitzer Akkordeonexpress“ und Angela Brettschneider.

Ob kleine Bauwünsche  
Ob **große** Bauwünsche

Wir sind immer für Sie da  
und beraten Sie gern.  
Fordern Sie ein kostenloses Angebot.

**Bauunternehmen  
Heidrich**

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (03 58 83) 70 42 85  
Fax: (03 58 83) 70 44 08  
homepage: [www.bauunternehmen-heidrich.de](http://www.bauunternehmen-heidrich.de)  
e-mail: [mail@bauunternehmen-heidrich.de](mailto:mail@bauunternehmen-heidrich.de)

# Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf



Liebe Leserinnen, liebe Leser, kürzlich saßen wir im Kollegenkreis zusammen und haben einmal eine Hochrechnung für die nächsten zehn Jahre gewagt. Wie groß werden unsere Gemeinden dann sein? Um es gleich zu sagen, es geht mit den Zahlen abwärts, aber zur Gesamtbevölkerung ins Verhältnis gesetzt, sieht es wiederum ganz gut aus. Der Rückgang ist geringer als im kommunalen Bereich. Natürlich gehen dann die Gedanken weiter. Wie werden unsere Gemeinden aussehen, welche Veranstaltungen wird es geben? Und wer wird sich sonntags vormittags auf den Weg zum Gottesdienst machen? Vom Aufwand her gesehen ist für uns Pfarrer der Gottesdienst immer noch eine „Hauptveranstaltung“; vom Besuch her ist er es aber kaum. Mitunter ist nicht mal 1 Prozent der Kirchenmitglieder zu dieser Zeit auf dem Weg. Gründe mag es viele geben. Aber es bewegt mich die Frage: was ist dann eigentlich KIRCHE, was Gemeinde. Ich denke, nein, ich bin überzeugt, dass in der heutigen Zeit besonders wieder die Orientierungen der Bibel gefragt sind. Natürlich übersetzt und übertragen. Aber es ist ja alles im Fluss, unklar, angefragt, von Kindererziehung bis hin zum Sterben sind wir hilflos. Das ist nicht gut und zu erwarten, dass von irgendwo oben Anweisungen und Richtlinien kommen, ist der falsche Weg. Es ist immer schon gewesen, dass das Leben eines Volkes an der Basis entschieden wird. Politik hat dafür nur den Rahmen zu gestalten. Und wie wir unser Leben entscheiden und gestalten, könnten da nicht wirklich die Weisheiten der Bibel eine Hilfe sein? Es hat mich überrascht und bewegt, dass zur „Sommerfeten-Aktion“ von Radio PSR Spitzkunnersdorf ausgerechnet mit einem Foto der Kirche vorgestellt wurde. Ist das nur wegen der Schönheit des Gebäudes, oder lebt nicht in unserer Gesellschaft ganz unbewusst die alte Hoffnung, dass Kirchen Zentren der Hoffnung sind? Ich möchte Sie einladen, die Sommerzeit einmal zu nutzen, über Ihre Hoffnung nachzudenken und darüber, wo Sie solche Hoffnung auftanken. Vielleicht ist es dann doch die Kirche wert, „wieder mal zu gehen“, gegen alle Unlust, gegen alle Zeit, die man nicht hat und gegen die falschen Vorstellungen, die sich mancher vielleicht von der langweiligen Kirche macht.

Es grüßt Sie Ihr Wolfgang Oehmichen

## Und nun laden wir Sie auch ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Datum	Kapelle Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf	Kreuzkirche Seiffhennersdorf
4.7.	14.00 Uhr	9.00 Uhr	10.30 Uhr
4. So. n. Trinitatis	Gemeindefest Pfr. Oehmichen	Gottesdienst Pfrn. Pietsch	Gottesdienst m. Taufe Pfrn. Pietsch

11.7. 5. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
18.7. 6. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9.30 Uhr Lesegottesdienst	10.30 Uhr Familien-Gottesdienst m. Taufe Pfr. Rausendorf
25.7. 7. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
1.8. 8. So. n. Trinitatis	—	9.00 Uhr Regionalgottesdienst im Zelt Pfr. Oehmichen	—

**Der Gottesdienst am 1. August findet zum Sommerfest im Festzelt auf dem Sportplatz statt.**

## LEUTERSDORF

### Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus

- Junge Gemeinde:** dienstags, 19.00 Uhr, im Wechsel mit Spitzkunnersdorf
- Kinderkreis:** mittwochs 14.00 Uhr
- Christenlehre:** mittwochs (Uhrzeit bitte erfragen)
- Kirchenchor:** mittwochs, 19.30 Uhr
- Kinderchor:** freitags, 16.00 Uhr
- Herrnhuter Bibelstunde:** nach Absprache
- Gemeindekreis:** Donnerstag, 8.7., 14.30 Uhr

### Gemeindefest



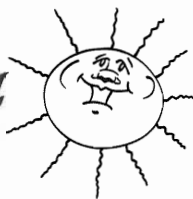
Nun ist es wieder so weit. **Wir feiern Gemeindefest.** Unter dem Thema: DER HIMMEL IST SO NAH sind wir am 4. Juli ab 14.00 Uhr zusammen. Wir beginnen vor der Kapelle (falls es regnet, haben wir gleich ein Dach überm Kopf) und gehen dann hinüber auf die Wiese hinter dem Pfarrhaus. Damit uns keiner sucht: wenn Sie vor dem Pfarrhaus stehen, gehen Sie rechts durch ein Tor und dann sehen Sie schon, wo es lang geht. Planen Sie den Nachmittag bis zum Abend ein, wir werden zum Abschluss grillen und am Feuer Knüppelbrot backen. **UND KOMMEN KANN WIRKLICH JEDER!!**

### Spendenstand Christuskirche 15. Juni:

4461,90 € Vielen Dank allen Spendern!

### Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

**Wir laden ein zum Sommerfest**



der Johanniter-Sozialstation Seiffhennersdorf  
gemeinsam mit dem Weißbeweg-Club e.V.

am **6. Juli um 14.00 Uhr nach Seiffhennersdorf, Weißbeweg 15**

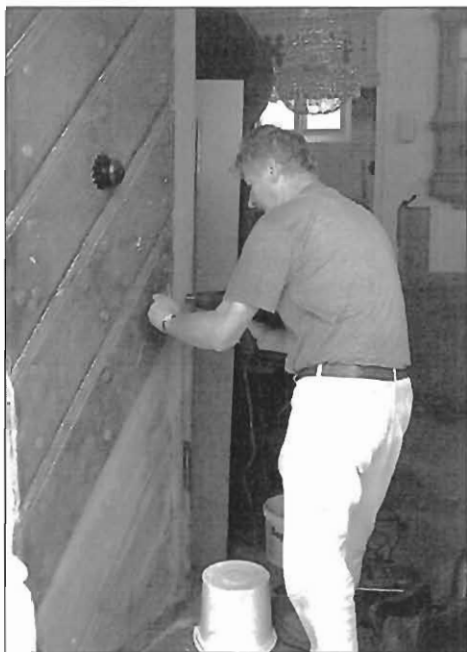


Der Eintritt ist frei!  
Gäste sind herzlich willkommen!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kreisverband Löbau-Zittau

## SPITZKUNNERSDORF

Wir danken herzlich für die Spenden der letzten Zeit. Dadurch können wir auch einmal die kleineren und dennoch wichtigen Arbeiten machen. Unsere Kirchentüren haben es schon lange nötig, repariert zu werden und wir haben kostengünstige Angebote einholen können. Das Holz ist besonders an der Wetterseite sehr schadhafte und unansehnlich, es wird erneuert und mit Lasur versehen.



**Hoffnung durch Glauben** – deshalb halten wir immer noch und gern **Christenlehre**. Und noch gibt es genügend Kinder, die weder vom Glauben etwas hören noch schon mal in unseren Kirchen waren. Vielleicht kennen Sie Kinder, die gern kommen würden, aber den Weg nicht finden. Oder wo die Eltern ganz falsche Vorstellungen haben. Vielleicht kennen Sie Kinder, die gern singen – auch dafür haben wir eine Möglichkeit. Und wer unseren Kinderchor ein wenig beobachtet, wird merken, dass die Kinder wirklich auch singen lernen. Grundsätzlich gilt: Kommen kann jeder und jede.

## REGION

Weil Gottesdienst nicht alles ist und weil mancher auch nicht nur zuhören, sondern fragen und reden will, bieten wir ab Herbst einen Bibelgesprächsabend an. Einmal im Monat, voraussichtlich freitags, treffen wir uns abwechselnd in Leutersdorf und Spitzkunnersdorf um zu erfahren, dass man über die Bibel richtig ins Gespräch kommen kann und dass es eine Menge zu wissen gibt. Solche Fragen wie: **muss man die Bibel wörtlich nehmen oder muss man an die Schöpfung glauben oder was sagt die Bibel wirklich zu unserem Leben** könnten dabei im Mittelpunkt stehen. Den ersten Termin lesen Sie rechtzeitig, vielleicht machen Sie auch Freunde aufmerksam, denn es ist ja kein Geheimnis: unsere Kirchenseite liest nicht jeder.

## Liebe Spitzkunnersdorfer Senioren

Es war wieder ein schönes Erlebnis mit unserer Tagesfahrt zum Senftenberger See. Die Fahrt ging erst nach Großkoschen zu einer Schiffsfahrt. Eine Stunde auf dem See war herrlich, da auch das Wetter angenehm war.

Nach dem Mittagessen sind wir zur SNOWTropolis Skihalle gefahren. Dort konnten wir noch sehen, wie bei normalem Schnee der Wintersport trainiert wird.

Anschließend ging eine sehr schöne Fahrt weiter zum Abendbrot ins Liebesdörfel.

Zur Fahrt selbst möchte ich mich bei Wolfgang herzlich bedanken. Er hat es verstanden, seine Erläuterungen mit Spaß und Humor vorzutragen. Wir konnten viel lachen. Auch ein Danke an Bärbel für die immer gut vorbereiteten Notwendigkeiten auf den Fahrten.

So werden wir am **06.07. und 07.07. eine Tagesfahrt nach Polen** haben. In der Hoffnung auf wiederum schöne Erlebnisse.

Am **27.7.** werden wir wieder einen interessanten **Kaffeenachmittag** haben im Kretscham. Einlass 14.00 Uhr. Bleibt schön gesund, es grüßt euch

eure Erika

## Neue Ausstellung in der Zahnarztpraxis Dr. Mann



Seit April kann man im Wartezimmer der Praxis wieder einmal Arbeiten von Künstlern unserer Region bewundern.

Diesmal stellen Frau Posselt und Frau Marion Stein aus Neugersdorf Emaillearbeiten aus. Eine sehr interessante Technik, die man sich mal aus der Nähe anschauen sollte.

Dr. med. Ch. Mann und Dr. med. S. Mann

## TAXI KÄRNTH

☎ 03586/787845

H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen • Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis



## Bau- und Möbeltischlerei Steffen Kubitz

Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (03586) 702976

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppen und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebänden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rollläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplett Montage für alle Arbeiten

*Wir freuen uns auf Ihre Anfragen*



# Fred Hentsch e.K.

Kanzlei für Finanzen und Versicherungen  
Vertriebspartner der FMK-Unternehmensgruppe



## Der Finanztipp – Zeit Ist Geld

Inzwischen wird es wohl auch der letzte erfahren haben: Die gesetzliche Rente der künftigen Rentnergeneration reicht wohl zum Überleben, nicht aber zum LEBEN! Und die Lebenserwartung steigt. Wer also auf kein schon vorhandenes Vermögen aufbauen kann oder mit Sicherheit einem stattlichen Erbe entgegenseht, tut gut daran, möglichst zeitig mit regelmäßigen Sparen zu beginnen. Das zeigt folgender Vergleich:

Wer mit 20 beginnt, monatlich 50 EUR mit 5% Rendite zu sparen, hat mit 65 Jahren einen zusätzlichen Geldbetrag von 98.440 EUR zur Verfügung, bei 27.000 EUR eigenem Aufwand.

Wer sich mit 45 Jahren zum Sparen entschließt, erreicht mit dieser Sparrate noch ganze 20.380 EUR, oder er muß für das gewünschte Kapital von 98.440 EUR schon monatlich 241,50 EUR zurücklegen. Bei einem Gesamtaufwand von nunmehr 57.960 EUR.

Und hierbei ist es völlig unbedeutend, ob die eigene Zukunftssicherung mittels eines Sparplanes, einer Versicherung oder eines Investmentfonds erfolgt. Diese Auswahl sollte nach der persönlichen Situation, den steuerlichen Gegebenheiten oder auch aus dem eigenen „Bauchgefühl“ heraus getroffen werden. Am Besten mit fachmännischem Rat.

## Neueröffnung am 1.7.2004

# Bau- und Dienstleistungsservice



- Montagearbeiten
- Wegbefestigungen
- Trockenbau, Fliesenverlegung
- Putz-, Maurer- und Betonarbeiten
- Dienstleistungen für Haus und Garten
- Beräumen von Häusern, Abrissarbeiten

Veit Hockauf • 02794 Leutersdorf, Oststraße 9 • Tel. 03586/386197  
Fax 03586/386856 • Funk 0174/7492537

FONDS-CENTER  
**Fred Hentsch e.K.**  
Kanzlei für Finanzen und Versicherungen  
Vertriebspartner der FMK-Unternehmensgruppe



## Wellness für das Depot

2003		2004	
Januar	+ 0,47%	Januar	+ 1,43%
Februar	+ 1,10%	Februar	+ 1,17%
März	+ 0,55%	März	+ 1,48%
April	+ 0,70%	April	+ 1,59%
Mai	- 0,47%	Mai	+ 0,42%
Juni	+ 1,67%	Juni	
Juli	+ 0,78%	Juli	
August	+ 1,53%	August	
September	+ 0,28%	September	
Oktober	+ 1,19%	Oktober	
November	+ 0,16%	November	
Dezember	+ 0,42%	Dezember	
<b>Gesamt</b>	<b>+ 8,70%</b>	<b>Gesamt</b>	<b>+ 6,23%</b>

... und so seit 1992!

**Musterdepot „Ertrag“**  
 Depotstand 31.05.2004: 10.540,35 EUR  
 Seit Jahresbeginn: + 5,40 %  
 Informationen über: **Fred Hentsch**  
 Hauptstr. 6, 02794 Leutersdorf  
 Tel.: 0 35 86 / 38 62 88, Fax: 0 35 86 / 78 94 58  
 E-mail: fhentsch@fondscenter.de  
**BÜROZEIT:**  
 Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

www.fondscenter.de

www.fondscenter.de



## Containerdienst Schrottannahme Toilettenvermietung

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger  
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst in verschiedenen Größen
  - Buntmetallannahme
  - Elektronikschrott-Aufbereitung
- Öffnungszeiten:**  
 Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
 Mittwoch + Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23



## Extra-Tipp für den 11. Juli 2004, 14.30 Uhr „Donner & Doria“ auf dem Hutberg Großschönau

Sie sind wieder dabei, die AllStars der Big Band G. Brom aus Brünn, beim alljährlichen Treff der Swing-, Jazz- und Blamufans auf dem Hutberg Großschönau. In der instrumentalen Besetzung mit Trompete, Posaune, Drums, Piano, Bass, Klarinette sowie Gesang mit Tibor Lensky und Jaromir Hnilicka werden die Allrounder gemeinsam mit den jungen, ehrgeizigen Musikern der Löbauer-Berg-Musikanten unter der Leitung von J. Gocht, Musik vom Feinsten zu Gehör bringen. Die vom Altmeister J. Gocht zusammengestellte Titelfolge, Überraschungen eingeschlossen, garantiert einen unterhaltsamen, unvergesslichen Nachmittag. Wie schon im Vorjahr werden auch diesmal wieder namhafte Solisten aus Berlin unter der Leitung von Stephan Gocht das musikalische Programm verfeinern. Für die Moderation steht wie immer K. Herrmann aus Berlin auf der Bühne.

**Also nicht vergessen: 11. Juli, 14.30 Uhr  
dick in Ihrem Ausgekalender ankreuzen!**

Es lädt ein der *Grußschinner Faschingsclub e.V.*  
unterstützt von der *Kreissparkasse Löbau-Zittau*,  
*Druckerei Hanschur & Suske Großschönau* und  
der *Firma Peschke Bau Großschönau*.



Kartenvorverkauf ab 14. Juni 2004  
bei Beleuchtungshaus Pollack, Hauptstraße 39, 02779 Großschönau  
Vorverkauf: 7,50 €, Tageskasse: 8,50 €

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit und der Taufe unserer Tochter Sophie möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken. Besonders möchten wir unseren Eltern, Geschwistern und den vielen fleißigen Helfern danken.

André, Ivonne und Sophie



Vertragspartner der Rheinbraun Brennstoff GmbH

**Ihr Brennstoff-Fachhändler**

**jetzt Sommerpreise für Rekord-Briketts**



**Heizprofi**  
W. Wünsche  
Ihr Heizprofi Inh. Ernst Eichler  
Fachhändler: 02739 Eibau, Hauptstraße 143, Tel. 0 35 86 / 78 80 61

**MIERIG** *Schöne Bäder - warme Stuben.*

**Bäder und Heizungen**

- Installation
- Reparatur
- Service
- Bausätze



**Ansprechpartner für Region Zittau / Neugersdorf:**  
**Herr Augustin** Tel.: 0 35 86 / 369 05 22

02708 Löbau / OT Ebersdorf Tel.: 0 35 85 / 46 82 82  
Alwin-Liebe-Straße 29 www.mierig.com

 **KLEINTRANSPORTE UND KURIERDIENST**

Beförderung von:

- Personen ■ Möbeln ■ Briefsendungen ■ dringenden Unterlagen ■ Prospekten, Zeitungen ■ eiligen Arzneimitteln, Laborutensilien ■ dringenden Ersatzteilen

**Peter Schönfelder** · Ahornweg 25 · 02736 Beiersdorf  
Tel. 03 58 72/3 93 50 · Fax 3 93 50 · Mobil 01 71/7 75 45 46

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

**Degwerth Bestattungen**

Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**  
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.  
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

**Tag und Nacht dienstbereit**

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10**

 **HELLMUTH MINERALÖL GMBH & Co. KG**

- Heizöl & Heizöl Plus
- Diesel & Bio-Diesel
- Schmierstoffe

NEU: HOLZPELLETS

*Kurzfristige Lieferung möglich!*

Geschwister-Scholl-Straße 22b  
02794 Leutersdorf  
Telefon: (0 35 86) 38 61 47  
Telefax: (0 35 86) 78 94 46  
kostenfreie Telefonnummer:  
**0 800/44 22 33 1**  
www.hellmuth-mineraloel.de

**Bestattungsdienst der Stadt Zittau**

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen  
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche  
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter  
**Telefon (0 35 83) 70 40 28**

**VICTORIA**



Auslandsreise-Krankenversicherung  
**Sicher rund um die Welt**  
Damit Sie auch bei Urlaubs- und Geschäftsreisen im Ausland gut krankenversichert sind.

**Öffnungszeiten**

Montag 14.00 – 17.00 Uhr Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

**VICTORIA**  
Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Bergstr. 16**  
Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de  
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung  
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

 **Containerdienst Eibau GmbH**

- ◆ Container 2 m<sup>3</sup> – 36 m<sup>3</sup>
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst.eibau.de  
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

## Aktuelle Steuertipps

### Kürzung des Vorwegabzugs bei Ehegatten

Der Vorwegabzug für Vorsorgeaufwendungen wird bei der Einkommensteuerberechnung um 16 v. H. der Summe der Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit gekürzt, wenn Zukunftssicherungsleistungen des Arbeitgebers für den Arbeitnehmer steuerbegünstigt sind. Bei Ehegatten nehmen die Finanzämter diese Kürzung auch dann für beide Partner vor, wenn nur einer von ihnen steuerbegünstigte Zukunftssicherungsleistungen bezieht.

Diese Handhabung hat der Bundesfinanzhof nun in einer Entscheidung verworfen. Die Kürzung des Vorwegabzugs ist danach nur für den Ehegatten vorzunehmen, der steuerbegünstigte Zukunftssicherungsleistungen bezieht. Nur sein Arbeitslohn ist in die Berechnung einzubeziehen. Erhält der andere Ehegatte keine steuerbegünstigten Zukunftssicherungsleistungen, liegen die Voraussetzungen für eine Kürzung bei ihm nicht vor.


Dieser Entscheidung lag der Sachverhalt zu Grunde, dass einer der Ehegatten nicht sozialversicherungspflichtiger Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH ohne Zukunftssicherungsleistungen war. Wäre eine Zukunftssicherungsleistung vereinbart worden, hätte die Entscheidung nicht anders ausfallen können. Nach Meinung des selben Senats liegt eine Zukunftssicherungsleistung ohne eigenen Aufwand des Begünstigten nicht vor, soweit in der Bilanz des Unternehmens eine Rückstellung für solche Verpflichtungen gebildet wird. Die Zuführung zu einer solchen Rückstellung mindert den Gewinnverteilungsanspruch des Gesellschafters und ist damit als eigener Aufwand des Gesellschafter-Geschäftsführers zu sehen.

**KIPPES und FOURNÉS**  
**STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH**

Niemöllerstraße 21,  
 02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86 / 7 60 30  
 Fax: 0 35 86 / 76 03 55, E-Mail: kanzlei@fjkippes.de,  
 Internet: www.fjkippes.de

*Ich möchte mich recht herzlich bei allen Verwandten und Bekannten für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation bedanken.*

Nicole Menzel Spitzkunnersdorf im Mai 2004



**Aufgewacht-  
 die Sonne lacht!**

Frische,  
 farbenfrohe **Sommer-  
 mode**

für die ganze Familie  
**Jetzt vieles stark reduziert!**

**JEANS KISTE**  
JEANS UND SPORTWEAR  
 Inh. Annett Conrad, Tel. (03 58 41) 28 29  
 02779 Großschönau  
 Hauptstraße 47

**Bunte Truhe**  
 Großschönau, Hauptstr. 47, Tel. (03 58 41) 28 29



**ACHTUNG SONDERKONDITIONEN!**

**- Zinssatz ab 4,0%\* -**

- kein Zinsrisiko (Festzins) - variable Laufzeit  
 - kostenlose Sondertilgungen

ab 10 T€ 66,66€ mtl. Kauf, Modernisierung  
 ab 20 T€ 133,33€ mtl. Umfinanzierung Kredite

Feldweg 1b · 02763 Oberseifersdorf  
 Tel.: 035 83/70 85 76 · Fax: 035 83/70 85 29  
 Mobil: 01 71/2 28 60 94

**Veronika Herrmann**  
 BEZIRKSLEITERIN  
 Bauspar- und  
 Finanzfachfrau (BWB)

Wüstenrot Bausparkasse AG Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

\* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 4,07% fest bis Zuteilung - freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.



**Landfleischerei  
 Karl Herzog**

www.Fleischerei-Herzog.de

**Essen auf Rädern**

Jeden Werktag 2 Gerichte zur Auswahl!  
**Preis pro Essen: ab 2,75 €**  
**Bestellungen unter: (0 35 86) 38 62 96**

Fleischerimbiss · Partyservice · Catering · Essen auf Rädern  
 Leutersdorfer Str. 6 · 02794 Spitzkunnersdorf  
 Filialen: Großschönau, Neueibau, Oderwitz & Schönbach



**elektro - service**  
**Eberhard Rücker**

02794 Leutersdorf  
 An der Zeile 18 A  
 Telefon: 03586 386101  
 FAX: 03586 386106

Beratung, Planung und Ausführung von:

- Elektro-Installationsarbeiten aller Art
- Elektro-Heizungen und warmes Wasser
- Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- Vermietung einer 12-Meter Arbeitsbühne

**NEU** Aufladung Ihres Prepaid-Handys

Öffnungszeiten Verkauf:  
 Mo - Fr: 14.00-18.00 / Sa: 9.00-12.00

**Sicherheit vom Fachmann**




**KLAMOTTE**  
 KINDER- & JUGENDMODE

**Zum Start in die Sommerferien!**  
 9. bis 24. Juli 2004

**Zeugnisrabatt**

auf unser Sortiment der Kinder- und Jugendmode „Klamotte“  
Notendurchschnitt (gültig nur unter Vorlage des Zeugnisses)

**1 (1,0-1,5) 40% 2 (1,6-2,5) 30% 3 (2,6-3,5) 20%**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
 Neugersdorf, Goethestraße 1, Telefon: (0 35 86) 39 01 39



## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
26./27.06.04	DS G. Ulbrich	Hauptstr. 66 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 52 94
03./04.07.04	DS K. König	Am Bleichgraben 14 Bertsdorf Tel. 0 35 83 / 69 04 58
10./11.07.04	DS M. Michel	Hauptstr. 43 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 72
17./18.07.04	Dr. C. Peschel	Oberer Viebig 2b Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 69 03 32
24./25.07.04	DS V. Schiffner	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 56 64
31.07./01.08.04	Dr. M. Wenzel	R.-Luxemburg-Str. 11 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 51 50

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

**Änderungen vorbehalten!**

### Urlaub

In der Zeit vom **19. Juli 2004 bis 31. Juli 2004** bleibt die **Zahnarztpraxis von DS M. Michel**, Hauptstr. 43, 02794 Leutersdorf, wegen Urlaub **geschlossen**.

Die Vertretung entnehmen Sie bitte der Anschlagtafel.

**Nächster  
Redaktionsschluss  
15. 7. 2004**



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
26./27.06.04	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 09	Tel. 0 35 86/ 40 48 36
<b>Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!</b>			
03./04.07.04	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 36	Tel. 0 35 86/ 40 42 36
10./11.07.04	SR Kröger	Hauptstr. 13a Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40
17./18.07.04	Dr. Fährndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 25	Tel. 0 35 86/ 40 42 25
24./25.07.04	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 62 25	Tel. 0 35 86/ 40 43 40
31.07./ 01.08.04	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 43 24	Tel. 0 35 86/ 40 58 99

Die Praxen sind jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

**Änderungen vorbehalten!**



### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf  
 Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf  
 Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister  
 als Vertreter im Amt: Frau Marschner  
 Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner  
 Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf  
 Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51



# Großes Hoffest und Naturmarkt

**Freitag, den 2. Juli Beginn: 11.00 Uhr**

mit **Schlachtschüssel, Kesselgulasch, Bratwurst, Fassbier, Kaffee, hausgebackenem Kuchen, Fischelsemmeln, Sülzeschnitten u. Fettschnitten**

## Naturmarkt:

Töpfer, Tischler, Kalmus-Klaus, Historische Kräuterfrau, Kräuterhexe mit Quiz, Fischräucherei, Fassbutternde Frau, Bauernhof mit spinnenden Mädchen, Landfrauen, Waschweibel mit Naturseifen, Käserei, Kokosweberei, Blumen und Gemüse, Besenbinder Böttcherei, Brettli-Latschen u.v.m.

**16.00 Uhr Modenschau**  
**19.00 Uhr Tanz in der Scheune**  
**ab 20.00 Uhr die knackigen jungen Hurnzer Gurken mit unterhaltsamen Programm !!!**



**Pferdekutschfahrten und Ponnyreiten den ganzen Tag!**

**... und natürlich Frischfleisch und hausgemachte Wurst**

**Bauernhof Lutz und Beate Linke · Niederoderwitzer Straße 4 · 02794 Spitzkunnersdorf · Tel./Fax 03 58 42 / 2 66 81**